

Hamburg: „GreenGym“ wächst



Am vergangenen Sonnabend trafen sich zehn GreenGymer im Öjendorfer Park. Vor dem Pflanzen wird Gymnastik gemacht (links)Fotos: heilende Stadt/wb

Neue Ideen und mehr Termine im Öjendorfer Park

Von Mathias Sichtung
Hamburg. Dieses Projekt ist deutschlandweit einmalig: GreenGym. Greenwas? GreenGym: Eine Verbindung aus Sport und Gärtnern erfreut sich in Hamburg-Billstedt steigender Beliebtheit. Am Anfang jeder GreenGym-Einheit steht eine Aufwärmphase mit Gymnastik- oder Yoga-Elementen. Anschließend wird zwei Stunden gepflanzt, gejätet und gesät. Die Mitglieder pflegen bei ihren rund dreistündigen Treffen den Öjendorfer Park und stärken nebenbei die eigene Gesundheit. Nach dem erfolgreichen Start im Jahr 2013 gibt es aktuell viele neue Ideen und interessante Ansätze. „Wir

haben aus den Erfahrungen des ersten Jahres gelernt. Das sieht man an den Terminen des neuen Programms. Die etwas kältere Jahreszeit haben wir komplett ausgeklammert. Wir hatten vergangenes Wochenende zwar einen ersten Auftaktermin, aber an sich starten wir im April richtig durch und machen dann auch nur bis September. Ab einer bestimmten Temperatur gehen die Menschen zum Gärtnern einfach nicht mehr raus“, so Projektinitiator Norbert Nähr. Im vergangenen Sommer wurden in Billstedt Beete mit mehr als 2.000 Stauden bepflanzt, ein Hochbeet angelegt und ein Komposter gebaut. Das kostenlose GreenGym gibt es in dieser Saison nicht nur einmal in der Woche. Garten- und Sportbegeisterte Billstedter treffen sich 2014 jeden Dienstag und zusätzlich jeden zweiten Sonnabend im Öjendorfer Park. Monatliche Thementage bieten zudem Anreize, Zugang zum GreenGym zu finden. „Wir haben das Pilotprojekt gemeinsam mit dem Bezirksamt ausgewertet. Das Ergebnis ist durchweg positiv. Eine feste Gruppe von fünf Personen ist inzwischen etabliert. Diese Teilnehmer kommen zu allen Terminen. Im Sommer waren es an manchen Tagen sogar bis zu zehn Personen. Eine Gruppe kann bis zu 15 Teilnehmer stark sein. Irgendwann gehen uns halt die Werkzeuge aus“, so Nähr lächelnd. GreenGym ist ein in Deutschland neues und weitgehend unbekanntes Angebot. Wer Ideen für die Parkgestaltung hat, kann sich jederzeit bei Norbert Nähr melden. „Man muss im Blick behalten, was realisierbar ist. In Absprache mit dem Bezirksamt und mit dem Wissen um die begrenzten Mittel können wir nicht jede Idee umsetzen, sind aber umso dankbarer für jegliches Engagement“, so der Initiator. GreenGym lebt vom Ehrenamt. Es werden nicht nur Gärtner gesucht. Ehrenamtliche Fahrer, die Pflanzen oder Geräte zu den Treffen transportieren, sind gern gesehen. „Aktuell sind wir auch auf der Suche nach Stauden und Sträuchern. Wer uns etwas anbieten kann, sollte keine Scheu haben und sich melden“, wirbt Nähr.

Weitere Projekte befinden sich in bereits in seiner Schublade. Mit der Agentur „Super urban“ betreut er die Öffentlichkeitsarbeit der Behörde Stadtgrün Hamburg. Durch sein ausgeprägtes Interesse für die Natur kam Norbert Nähr 2011 während eines Fernsehberichtes über GreenGyms in England auf die Idee, dieses und ähnliche Projekte in der Hansestadt zu etablieren. „Wir befinden uns in weiteren Gesprächen. Vorgangene Woche habe ich ein GreenGym im Stadtteilforum Altona vorgestellt. Der Grünzug Neu-Altona wurde zwischen dem Fischmarkt und dem S-Bahnhof Holstenstraße auf 1,8 Kilometer zum Entwicklungsgebiet erklärt. Wir haben uns aktuell um Fördermittel beworben und möchten auch in diesem Areal tätig werden“, blickt Nähr voraus. Das Engagement hängt von mehreren Finanzierungsquellen ab. Läuft alles rund, kann das Team nach den Sommerferien starten. Bis dahin kann man im Öjendorfer Park beim Blumenpflanzen Kalorien verbrennen. (ms)



Thementage:

- 20. April, 10 bis 13 Uhr, Essbare Ostern, Große Ostereiersuche mit anschließendem Bau eines Hochbeets mit Abdeckung als Frühbeet
- 24. Mai, 10 bis 13 Uhr, Schmetterlingspfad anlegen und Insektenhotel bauen
- 28. Juni, 10 bis 13 Uhr, Kräuter säen, pflanzen und kennenlernen
- 26. Juli, 10 bis 13 Uhr, Was blüht und summt denn da?
- 23. August, 10 bis 13 Uhr, Naturkunst im Park
- 27. September, 10 bis 13 Uhr, Bewegungsspiele im Park
- 11. Oktober, 10 bis 13 Uhr, Erntedank zum Jahresabschluss
- jeden Dienstag, 15 bis 18 Uhr und jeden zweiten und vierten Sonnabend (10 bis 13 Uhr), Treffpunkt am Kiosk im Süden des Parks, Driftredder Ecke Reinskamp, Tel.: 0151/204 570 21, heilendestadt.de

6.286

Beitrag eingestellt von

WB

Hamburger WochenBlatt

aus Billstedt
am 25.03.2014

Folgen

Lieber Leser,

ich freue mich über einen [Kommentar](#), eine [Nachricht](#) oder einen [Beitrag](#) von Ihnen!

Herzlichst, *Hamburger WochenBlatt*

Jetzt kostenlos mitmachen

Weitere Beiträge aus Billstedt

Hamburg: Vom Glück, beim Einkaufen Erfolg zu haben

Bekommt Norderstedt „Pfandringe“?

„Queen-Mania“ in Norderstedt

Mehr Kurioses, weniger Pflandflaschen in Hamburg

Neu: die „Kiezläufer“ in Hamburg

Hamburg: Geld sucht soziale Projekte

Lorbeer verlor mit viel Glück nur 0:1 in Hamburg

Hamburg: Kleine im Helfen ganz groß

Wo Senioren in Hamburg Themen setzen können

Hamburg: Zwei Zofen und eine Mörder-Idee

Hamburg: Der ganz normale Wahnsinn

Hilfe nach Horrorsturz in Hamburg

Weitere Beiträge zu den Themen:

GreenGym Öjendorfer Park	(1)
sport Gärtner Pflanzen Hamburg	(1)
Sport hamburg green	(1)

Neue Beiträge aus dem Ort



Bekommt Norderstedt „Pfandringe“?

Norderstedt. Bamberg hat sie, ein Kölner Stadtteil bald und...



Hamburg: Ein Stadtgespräch - mit dem

Planetariumschef Hamburg. Was kommt heraus, wenn eine gebürtige Hamburgerin...



Neu: die „Kiezläufer“ in Hamburg

Von Rainer Glitz Hamburg. Mit „Kiez“ ist in Hamburg das...